



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2025/26	Ausgabe 8	15.01.2026	30. Jahrgang
Telefon: 08341/96655-0	Fax: 08341/96655-199		
Internet: http://www.jakob-brucker-gymnasium.de			
E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de			

Freiwilliger Rücktritt

J. Wahler (Beratungslehrer) – Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Schülerinnen und Schüler spätestens **zwei Wochen nach Ende des Halbjahres** (Ende Februar 2026) aus den **Jahrgangsstufen 6 bis 11** in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktreten; sie gelten dann nicht als Wiederholungsschülerinnen und Wiederholungsschüler im Sinne des Wiederholungsverbot aus Artikel 53 (3) EUG. Der Freiraum von zwei Jahren in der Höchstausbildungsdauer verkürzt sich allerdings um ein Jahr. Wird nach dem freiwilligen Rücktritt das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht, erhalten die Schülerinnen und Schüler anstelle des Jahreszeugnisses eine Bestätigung über das freiwillige Wiederholen und die dabei gezeigten Leistungen mit der Bemerkung, dass das Vorrücken auf Grund des früheren Jahreszeugnisses gestattet wird.

Kontaktieren Sie bitte die jeweiligen Fachlehrkräfte, falls das Notenbild einen freiwilligen Rücktritt nahelegt. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldung an der FOSBOS Kaufbeuren

J. Wahler (Beratungslehrer) – Die **Anmeldung** an der staatlichen **FOSBOS Kaufbeuren** für das **Schuljahr 2026/27 startet Mitte Januar 2026**. Weitere Informationen folgen auf der Homepage. Die Beratungslehrerin, Frau Kerstin Kiefer, steht per E-Mail oder Telefon für Fragen zur Verfügung. Mögliche Ausbildungsrichtungen sind: Gesundheit, Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung (nähere Informationen unter www.fosbos-kf.de). Die Ausbildungsrichtung Gestaltung wird in Schwaben nur an der **FOS Augsburg** angeboten (Infos zur Aufnahmeprüfung unter www.fosbosaugsburg.de). Interessant ist auch die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (ABU) an der **FOSBOS Kempten** (genaue Infos erhalten Sie unter www.fosbos-kempten.de).

Mathe-Känguru 2026

A. Bockhardt, A. Dudenhausen – Ein Mal im Jahr lädt der Känguru-Wettbewerb zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken ein. Mit dem Känguru-Wettbewerb soll Lust auf Mathematik gemacht und die mathematische Bildung an den Schulen unterstützt werden. Auch wir wollen in diesem Jahr wieder mit vielen Schülerinnen und Schülern daran teilnehmen. Wie bisher ermöglichen wir allen Kindern der **5. und 6. Jahrgangsstufe** eine Teilnahme am Vormittag im Klassenverband. Die Veranstaltung wird am **Donnerstag, den 19. März 2026, in der 3. und 4. Stunde** stattfinden und ist für alle Schülerinnen und Schüler dieser beiden Jahrgangsstufen verpflichtend. Alle Mathematikbegeisterten aus den **Jahrgangsstufen 7 bis 13** können **freiwillig** am selben Tag **nachmittags** am Wettbewerb teilnehmen. Sie können sich bis Mittwoch, den 28. Januar, bei ihren Mathematiklehrkräften anmelden. Diese Anmeldung ist verbindlich.

Der Känguru-Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen - ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt, denn alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen sowie einen kleinen Erinnerungspreis und für die Besten gibt es außerdem Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und eine Reise in ein internationales Mathe-Camp. Das Startgeld für jeden Einzelnen beträgt 2,50 € und wird über Klassengeld



eingesammelt. Wir freuen uns schon auf die „knobeligen“ Aufgaben und viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ein herzliches Hallo im neuen Jahr!

R. Martin – Liebe Schulfamilie, ich wünsche euch und Ihnen allen ein gesundes, glückliches und zuversichtliches neues Jahr! Der Jahresanfang ist eine besondere Zeit – eine kleine Pause zum Durchatmen, Zurückblicken und Nach-vorne-Schauen. Gerade zu Beginn dieses neuen Jahres lohnt es sich, innezuhalten und die eigenen Wünsche, Ziele und Möglichkeiten in den Mittelpunkt zu stellen.

Auch ich habe mir für dieses Jahr Gedanken gemacht und weitere Ideen entwickelt, die ich hier an der Schule in die Tat umsetzen möchte. So wird es ab dem Frühjahr bei schönem Wetter die Möglichkeit einer **Bewegten Pause** im Sinne von Gruppenspielen – auf dem Pausenhof und über alle Jahrgangsstufen hinweg – geben. Anderes möchte ich beibehalten, wie etwa die **Stille Pause**, die weiterhin gerne besucht wird. Über die Pausenangebote hinaus möchte ich auch Raum für kleine Impulse, gute Gedanken und gemeinsame Mitmach-Aktionen bieten. Vielleicht habt Ihr es schon entdeckt: Gegenüber dem Pädagogik-Büro hängt das **Pädagogikboard**. Dort findet Ihr regelmäßig wechselnde Aushänge zu besonderen Aktionstagen wie dem Weltnettag, dem Tag der Kinderrechte oder auch zum – augenzwinkernd formulierten – Chaos-hat-kein-Ende-Tag.

Vor Weihnachten gab es am Board einen Achtsamkeits-Adventskalender – und auch im neuen Jahr werden dort immer wieder neue Ideen, Mitmachaktionen sowie Informationsmaterial zu finden sein. Alles ist freiwillig und für jede und jeden von euch gedacht: zum Lesen, Mitnehmen, Nachdenken oder einfach nur zum Schmunzeln. Ihr seid herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, euch inspirieren zu lassen und mitzumachen. Wenn Ihr Ideen zur Gestaltung oder auch zu Inhalten habt, die euch interessieren, dann kommt gerne vorbei oder schreibt mir eine Nachricht! Auf ein neues Jahr voller kleiner Schritte, guter Gedanken und gemeinsamer Aktionen!

Ski- und Snowboardtag 2026

K. Weinzierl – Für unseren Ski- und Snowboardtag am 5.2.2026 ist **keine Anmeldung mehr möglich**, beide Busse sind voll besetzt. Alle, die verbindlich dabei sind, haben eine Zahlungsaufforderung über Klassengeld bekommen. Diejenigen, die derzeit auf der Warteliste stehen, bekommen von Frau Weinzierl eine Nachricht. Weitere Informationen zum Ski- und Snowboardtag folgen in Kürze.

Ferienprogramm und Stadtranderholung des SJR

Red. – Alarm! Ein geheimer Notruf hat uns erreicht! Tief am Äquator ist etwas aus dem Gleichgewicht geraten – und nur ein mutiges Team kann helfen. Die Stadtranderholung lädt dieses Jahr zu einer Mission in den Regenwald ein. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle des SJR (Hauberrisserstr. 8, KF, 3. Stock) mit Ticketcode beginnt am 16.1.2026 zwischen 17 und 18 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Stadtjugendrings Kaufbeuren unter www.sjrkf.de.

Kinderuni der Bürgerstiftung Kaufbeuren

Red. – Am **Donnerstag, den 22.1.2026, um 16 Uhr** findet in der Schraderschule Kaufbeuren die nächste Vorlesung mit dem Titel **„Warum fiel die Berliner Mauer?“** statt. Weitere Informationen findet Ihr auf der Homepage der Bürgerstiftung Kaufbeuren unter <https://buergerstiftung-kaufbeuren.com/news/termine>.

Berufs-Info-Tag in Kaufbeuren

Red. – Am **Sonntag, 25.1.**, findet von **10 bis 15 Uhr** in der **Kaufbeurer Sparkassenpassage** zum 37. Mal der Berufs-Info-Tag statt. Ziel dieser Ausbildungsmesse ist es, Schülerinnen und Schülern eine gezielte Berufsorientierung und damit einen gelungenen Übergang in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufe, Weiterbildungen und Studienangebote zu informieren. In lockerer Atmosphäre können erste persönliche Gespräche mit Unternehmen geführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.sparkasse-allgaeu.de/de/home/aktionen/berufs-info-tag.html>.

Gewinner des Adventsrätsels aus der Antike

Dr. A. Weileder – Im Advent 2025 konnten insgesamt 14 Rätsel mit **Fragen aus der griechischen und römischen Antike** gelöst werden. Gefragt wurde etwa, welche Stadt mit heißen Quellen keine römische Gründung ist: Bath in England, Aachen in Deutschland oder Karlsbad in Tschechien – und das war die richtige Lösung, da die Römer ihr Reich nicht so weit nach Osten erweiterten. Eine weitere Frage war, in welchem der Kosmetikartikel sich zwei griechische Wörter verbergen: Penaten, Denta-gard oder Kaloderma: Letztere verspricht ihnen mit griechischen Wortbestandteilen eine schöne Haut. Insgesamt wurden 926 Lösungen abgegeben, was bedeutet, dass im Durchschnitt **66 Schülerinnen und Schüler** teilnahmen – die Spitzenbeteiligung lag bei 97 Rätsellösern: Ein herzliches Dankeschön für euer Interesse und eure Begeisterung.

Am fleißigsten rätselten die Lateingruppe der 7. Klasse mit Latein als erster Fremdsprache und die beiden Lateingruppen der 10. Jahrgangsstufe mit – diese Gruppen erhalten als Belohnung eine große Portion Süßigkeiten. Und nun zu den einzelnen Schülerinnen und Schülern, deren Teilnahme besonders erfolgreich war: 11 richtige Lösungen hatten Theresa Schmid, Alisha Ünal (beide 6B), Sarah Huber (6C), Nele Maier, Peter Shaw (beide 7C), Sara Bayer, Emma Schweitzer, Laura Speckamp (alle 10C), Simon Brunauer, Xaver Fürst und Tobias Illinger (alle 11A). Mit 12 richtigen Lösungen glänzten Dimitris Konias, Jonas Kramer (beide 8A), Paulina Gräber, Anna Hauff (beide 10B), Lea-Sophie Grill, Helen Sichert und Lieselotte Westphal (alle 10C). Das sind sehr erfreuliche Ergebnisse, aber übertroffen wurden sie noch von Helena Grimm, Emilia Modrei (beide 7C), Julian Craffonara (8A) und Erik Haßfurter (10B), die jeweils 13 richtige Lösungen einreichten. Letztgenannten gratulieren wir herzlich zu einem Büchergutschein. Noch besser waren jedoch fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die alle 14 Aufgaben richtig lösten, nämlich **Korbinian Gaumann (6D), Hanna Fischer, Marlene Westphal (beide 7C), Elias Völk (Q12) und Emily Neumüller (Q13)**. Die fünf "Rätselköniginnen und -könige" dürfen sich über einen Essensgutschein in der griechischen Taverne Kalimera freuen. Allen, die dabei waren, versprechen wir: Auf ein Neues! Im Advent 2026 gibt es wieder Rätsel! Eure Fachschaft Latein und Griechisch.

Exkursion ins Transplantationszentrum Großhadern

M. Noack – Schon nach den ersten Minuten vor Ort war klar: Das wird keine „normale“ Schulveranstaltung. In mehreren kurzweiligen Vorträgen mit anschließender Fragerunde ging es für die gesamte 11. Jahrgangsstufe am 11.12.2025 im Transplantationszentrum Großhadern um ein Thema, das uns alle betrifft – Organspende und Transplantation als Brennpunkt zwischen Medizin, Ethik und Recht.

Die Schülerinnen und Schüler konnten jederzeit nachhaken, kritisch nachfragen und genau das tat die Jahrgangsstufe auch: aufmerksam, interessiert und erstaunlich offen. Am stärksten wirkte jedoch der Teil, der vielen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird: der Austausch mit Betroffenen. Menschen auf der Warteliste und Transplantierte erzählten von ihren Erfahrungen – von Unsicherheit, Hoffnung, Rückschlägen, aber auch von echten Erfolgen und einem „zweiten Leben“. Plötzlich waren es nicht mehr abstrakte Begriffe aus dem Unterricht, sondern echte Geschichten, echte Emotionen, echte Konsequenzen. Man merkte im Hörsaal richtig, wie still es wurde. Viele waren sichtbar berührt – nicht, weil die Vorträge dramatisiert wurden, sondern weil sie ehrlich waren.



Genau diese Mischung machte die Exkursion für viele Teilnehmer zu einem wichtigen Erlebnis: klare Informationen, direkte Begegnungen und das Gefühl, dass man hier wirklich versteht, worum es geht: um Leben und Tod, um Solidarität, um Verantwortung – und um die Frage, welche Haltung man selbst dazu entwickeln möchte. Fazit: Es war eine Exkursion, die nicht nur Wissen vermittelte, sondern nachhaltig Eindruck hinterließ.

Beachtliche Erfolge beim Landeswettbewerb Mathematik

B. Karg – Vier anspruchsvolle Aufgaben mussten die **1023 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** aus den achten bis zehnten Jahrgangsstufen des diesjährigen Landeswettbewerbs Mathematik lösen. Ein herausragendes Ergebnis erzielte dabei die bereits wettbewerbserfahrene **Leonie Stecker** aus der Klasse 10C. Mit sensationellen 16 von 16 Punkten verlieh ihr das Kultusministerium einen „1. Preis“. Damit qualifizierte sich Leonie für die nächste Runde, an deren noch schwereren Aufgaben sie bereits knobelt. Auch Carina Reckziegel, Rosana Simpson (beide 9C) und Jonas Demel (9D), die alle zum ersten Mal an diesem anspruchsvollen Wettbewerb teilnahmen, zeigten bereits beachtliche Ergebnisse. Für Carina und Rosana reichte es sogar für einen „3. Preis“. Alle Teilnehmer durften sich neben den Urkunden, über weitere kleinere und größere Sachpreise freuen. Die Fachschaft Mathematik gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich. Außerdem wünschen wir Leonie viel Erfolg in der zweiten Runde und hoffen, Carina, Rosana und Jonas auch nächstes Jahr wieder am Start zu sehen.



Eisschnellläufer des JBG kaum zu schlagen

S. Spiegler – Am 16.12.2025 sorgte unsere Schule beim Schulsportwettkampf im Eisschnelllauf in Türkheim mit starken Leistungen und großem Engagement für Begeisterung. Das Team Jungen 4 mit den Eishockeycracks Paul Smarsly, Milan Prestele (beide 7A), Simon Micheller, Gregor Dyck und Oskar Steinert (alle 6D) holte sich in einem packenden Zweikampf mit dem Gymnasium Türkheim den Titel des schwäbischen Meisters! Mit herausragendem Einsatz, Teamgeist und Siegeswillen überzeugten die fünf Jungs auf ganzer Linie. Besonders hervorzuheben ist hier Simon Micheller, der die Gesamtbestzeit des Wettkampfes in seiner Altersklasse erreichte und damit seine außergewöhnlichen Fähigkeiten auf zwei Kufen unter Beweis stellte. Auf einen sehr starken 2. Platz schaffte es das Team Jungen 3, das sich nur den hochdotierten Eishockeyspielern von der Realschule Füssen geschlagen geben musste. Felix Rager, Manuel Lachenmayer (beide 10B), Hannes Roloff (7B), Jakob



Weis (8D) und Romeo Städele (9D) konnten den Wettkampf bis zum Ende spannend gestalten und sich schließlich über die Silbermedaille freuen. Das Team Mädchen 4 mit Filippa Städele, Ronja Schilling (beide 6A), Eva Bezdek, Elisa

Fastner (beide 6B) und Luana Faniq (7A), das nach dem 2. Platz im Landesfinale im Vorjahr als großer Favorit in den Wettkampf ging, wurde wieder überzeugender schwäbischer Meister mit sensationellen Zeiten und einem Vorsprung von über einer

Minute. Elisa, Filippa und Ronja waren auch die tagesschnellsten Mädchen des Wettkampfes. Gratulation! Wir sind unglaublich stolz auf unsere Mannschaften und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Bayerischen Meisterschaft, die am 28.1. in Inzell stattfinden wird. Macht weiter so und zeigt, was in euch steckt!

Volleyball-Spektakel zum Jahresabschluss

M. Mayer – Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand das traditionelle Volleyballturnier in den FOS/BOS-Sporthallen statt. Zehn Mannschaften mit knapp 100 aktiven Spielerinnen und Spielern suchten in zwei Vorrundengruppen auf drei Feldern mit anschließenden Final- und Platzierungsrunden ihren Sieger. Der Modus ermöglichte es, dass jedes Team im Lauf des Turniers gegen mindestens sechs andere Mannschaften antreten durfte. Herr Zenkner, unser ehemaliger Sportkollege, führte mit Herrn Mayer zusammen durch das Turnier. Im Verlauf des Nachmittags wurden die Spiele enger, die Aufschläge präziser, jede Rettungsaktion frenetischer gefeiert und die Bälle umkämpft. Nach einer spannenden Finalrunde setzten sich im Finale „Klausis Mausis“ gegen die „Zerschmetterlinge“ durch. Dahinter platzierte sich das Lehrerteam, die den LK 26-1 auf Platz vier verwies. Hervorzuheben sind aber auch die Leistungen aller anderen Mannschaften, die teilweise zum ersten Mal teilnahmen. Im gesamten Turnierverlauf konnte jede Mannschaft mindestens ein Mal gewinnen, was die Ausgeglichenheit des Teilnehmerfelds widerspiegelt. Während des verletzungsfreien Turnierverlaufs fand – wie immer – ein reger Austausch unter den ehemaligen Schülern und den Lehrern statt.



Wir freuen uns jetzt schon auf eine Neuauflage des traditionellen Turniers, das im kommenden Schuljahr voraussichtlich wieder am letzten Schultag, am Mittwoch, den 23.12.2026, stattfinden wird. Die Platzierungen:

1. Klausis Mausis – Abi 17
2. Zerschmetterlinge
3. Lehrer
4. LK 26-1
5. LK 26-2
6. Abi 20
7. Abi 23
8. Hoffentlich Abi 27
9. How I set your mother
10. Abi 24

Eishockey-Team des JBG spielt in Füssen

C. Leipold – Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien machte sich früh morgens ein Bus vom Eisstadion auf nach Füssen. An Bord befand sich unser Eishockeyteam und sein erwartungsfroher Anhang, bestehend aus Mitgliedern der großen JBG-Eishockey-Familie. Ziel war das traditionelle Wintergerst-Eishockey-Turnier im Bundesleistungszentrum. In Füssen trennten sich dann die Wege: Das Team machte sich in der Kabine bereit und der Anhang suchte sich seinen Platz im eindrucksvollen Stadion am Kobelhang.

Im ersten Spiel ging es gegen das Gymnasium Füssen und die Devise lautete: Schüsse vom Tor abhalten, um unseren Goalie zu entlasten. Die Taktik ging wunderbar auf, aber leider fehlte das letzte Quäntchen Glück für das Siegestor und so endete das Spiel unentschieden. Im zweiten Spiel war der Gegner deutlich stärker, und so unterlag das Team JBG leider deutlich mit 1:6. An der Einstellung lag es nicht, alle Spieler auf dem Eis und das aus Schülern bestehende Taktikteam auf der Bank leisteten routinierte und disziplinierte Arbeit. Zudem verhielt sich das komplette Team vorbildlich fair auf dem Eis – eine ausgezeichnete Visitenkarte für unsere Schule! Im anschließenden Spiel um Platz 5 ging es dann gegen die Mannschaft von Gymnasium und Realschule Schongau. Nach einem kurzen Abtasten beider Teams nahm sich die JBG-Mannschaft ein Herz und trug sehenswerte Angriffe auf das Schongauer Tor vor. Und so konnte mit Daniel Fedorschenko schließlich einer der Youngster

im Team über sein sehenswertes 1:0 jubeln. Im weiteren Verlauf des engen Matches hatten beide Mannschaften sehr gute Möglichkeiten, doch bis auf einen Gegentreffer ließ unser starker Goalie Simon Neureuter nichts zu, so dass am Ende das Team JBG über den 2:1-Endstand jubeln konnte.



Wie im vergangenen Jahr sicherte sich die Mannschaft Platz 5, der nach der Ankunft in Kaufbeuren noch im Schnellrestaurant gefeiert wurde, bevor es in die wohlverdienten Weihnachtsferien ging.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 7. Klassiker: „Welche Türe würde mir der andere Wächter zeigen, wenn ich ihn frage, welches die richtige Türe?“ – Dann würden nämlich beide Wächter die falsche Türe zeigen.

8. Klassiker: Vor 3 Jahren waren die Drillinge Thorsten, Thomas und Teresa und ihre vier Jahre ältere Schwester Tina zusammen 24 Jahre alt. Wie alt ist Tina jetzt?

Termine

HEUTE, Donnerstag, 15.1.2026

7 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anssl. Frühstück in der Mensa
J11 Vorstellung künftige W-Seminare

Freitag, 16.1.2026

Q13 Projekttag ABO – Reflexionstag am JBG

Montag, 19.1.2026

Q12 Projekttag ABO – „Bewerbungsnachmittag“ AOK, Gruppe 1
Regionalentscheid Volleyball (ausgewählte Schüler), Schelmehofhalle

Dienstag, 20.1.2026

J5 – J7 Elternabend Medien, Haus A in der Aula, 19 Uhr

Mittwoch, 21.1.2026

11A, 11B Health for future

Q12 W-Seminar: Glyptothek, München

Q12 W-Seminar: OPAC-Schulung

Infoabend zur Einführungsklasse 26/27 in der Mensa, 19 Uhr

Donnerstag, 22.1.2026

Q12 Projekttag ABO – „Bewerbungsnachmittag“ AOK, Gruppe 2
Kinderuni zum Thema „Warum fiel die Berliner Mauer?“

Freitag, 23.1.2026

J11 Exkursion P-Seminar „Superkraft Lesen“, Schraderschule

Samstag, 24.1.2026

FLL-Robotik-Wettbewerb/Regionalentscheid in München

Sonntag, 25.1.2026

Berufs-Info-Tag bei der Sparkasse Allgäu, Ludwigstr. 26

Montag, 26.1.2026

MINT-Tag für Grundschüler, Haus B Technikum

Q13 Zeugnis 13/1

Montag, 26.1. bis Freitag, 30.1.2026

8A, 8D Wintersportwoche, Ferienheim Lukas, Hochhäderich

Q12 Projekttag ABO – „Bewerbungsnachmittag“ AOK, Gruppe 3

Dienstag, 27.1.2026

MINT-Tag für Grundschüler, Haus B Technikum

Dienstag, 27.1. bis Mittwoch, 28.1.2026

J6, J7 Landesfinale Eisschnelllauf (ausgewählte Schüler)

Mittwoch, 28.1.2026

11C, 11D Health for future

Q12 W-Seminar: OPAC Schulung

2. Elternbeiratssitzung in der Mensa, 19 Uhr

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahnhoff